

PARADOJA TEMPORAL / ZEIPARADOXON

Pedrojuán Gironés

Übersetzt vom Elisa Rodriguez-Gironés

FREUND 2

Sag mal... was machst du? Das Spiel!

FREUND 1

Ich habe eine Idee.

FREUND 1

Ich werde eine Zeitmaschine bauen.

FREUND 1

Wenn alles gut geht und ich sie bauen kann, dann Sorge ich dafür,
dass in ein Paar Minuten jemand an der Tür klingelt.

FREUND 1

Er wird uns einen Umschlag mit den Plänen der Zeitmaschine
bringen.

FREUND 1

... und zwei 500-Millionen-Euro Schecks.

FREUND 2

Wie viel?

FREUND 1

Einen für mich und einen für dich. Mit meinem werde ich die
Zeitmaschine bauen, und du wirst mit deinem erforschen, welche
kleinen Änderungen man in der Vergangenheit machen muss, damit
diese Schecks existieren können und gerade per Post hier
eingeliefert werden.

FREUND 1

Bist du bereit?

FREUND 2

Bereit für was?

FREUND 1

Bereit, wenn es sein muss, um den Rest deines Lebens für 500
Millionen Euro damit zu verbringen, zu erforschen, was man alles
ändern muss, damit, ohne dass ein Zeitparadox entsteht, es jetzt
einen Lieferanten gibt, der aus einem Postwagen aussteigt und
einen Umschlag in der Hand hält, mit zwei Schecks, einen für dich
und den anderen für mich.

FREUND 2

Okay.

FREUND 1

Wie, okay? Du triffst gerade die Entscheidung, die dein ganzes

Leben bestimmen wird!

FREUND 2

Sobald ich die Kohle hab, brauch ich ja nicht die Arbeit zumachen.

FREUND 1

Bist du verrückt? Wenn du es nicht machst, kommt der Lieferant auch nie.

FREUND 2

Wenn er auf dem Weg ist, wird er auch ankommen.

FREUND 1

Sei nicht naiv, von allen Quantum-Möglichkeiten kann sich nur eine makroskopisch bewahrheiten. Du wählts gerade aus, welche der beiden Möglichkeiten wahr wird. Wenn du denkst, dass du den Scheck ohne die Arbeit behalten kannst, könnte dies ein Zeitparadox bewirken. Was aber nicht möglich ist. Dewegen musst du, damit der Lieferant an der Tür klopft und damit er existiert, dich jetzt dazu verpflichten, den Weg zu finden um dies möglich zu machen.

FREUND 2

Okay.

FREUND 1

Nichts okay. Ich brauche Garantien.

FREUND 2

Okay du Nervensäge, ich schwöre es dir... .. beim Atleti
[madrider Fußballverein].

FREUND 1

¿Trato hecho?
Abgemacht?

FREUND 2

Abgemacht. Sollte da jetzt gleich ein Typ mit dem Scheck reinkommen, mit dem du mir im Voraus dafür bezahlst, dass ich den Rest meines Lebens der Frage widme, wie man die Zeit umkehrt, werde ich... ich bin mir nicht sicher.

FREUND 1

Wie, du bist dir nicht sicher? Du musst dir sicher sein, denn sonst klopft der Lieferant wahrscheinlich nie an die Tür, um das Zeitparadox zu vermeiden. Du musst fest daran glauben.

FREUND 2

Kein Interesse.

FREUND 1

Nein?

FREUND 2

Nein.

FREUND 1

Kannst du dir überhaupt vorstellen, was es bedeuten würde, in der Zeit herumreisen zu können? Außerdem gibt es doch noch die Schecks.

FREUND 2

Die Kohle..., die Kohle. Nein, wenn du dich dafür wie eine Drecksau abrackern musst... für was zum Teufel willst du dann die Kohle?

FREUND 1

Und die Zeitreisen?

FREUND 2

Pah. Wer will schon durch die Zeit reisen? Die Vergangenheit war einfach bescheuert, es gab ja nicht mal Fernsehen. Und die Zukunft ist vielleicht sogar noch schlimmer! Nein, kein Interesse.

FREUND 1

Ich versteh dich nicht, Mann. Du hast soeben die Chance deines Lebens verpasst.

FREUND 2

Kommt schon, nach links, nach links! Pass doch, pass! Los!